

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0205/2016/IV**

Datum:  
26.10.2016

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Parkkonzept in der St-Peter-Straße aufgrund der  
baulichen Neugestaltung**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	29.11.2016	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Rohrbach nimmt die Informationen des künftigen Parkkonzepts in der St. Peter-Straße zur Kenntnis.*

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die St. Peter-Straße wird Mitte des nächsten Jahres grundsaniert und neugestaltet. In diesem Zuge ist es zur Verbesserung der Fußgängerverkehrssituation erforderlich, das Parken lediglich auf einer Fahrbahnseite freizugeben.

## Begründung:

Die St. Peter-Straße wird Mitte 2017 grundsaniert und neugestaltet. Das zukünftige Parkkonzept der St.-Peter-Straße sieht einseitige Parkbuchten vor, die in der Regel durch „Gehwegnasen“ an den Querstraßen: Heidelberger Straße und Von-der Tann-Straße begrenzt sind. An der Einmündung der neu hergestellten Karlsruher Straße ist ebenso eine neue Bordsteinführung zur südseitigen Parkbuchtbildung vorgesehen. Die Errichtung einer Gehwegnase bietet mehr Sicherheit, da die Gehwegnase den Querungsweg verkürzt und dadurch die Sichtverhältnisse verbessert. Insbesondere für Kinder sind am Fahrbahnrand parkende Fahrzeuge ein Sichthindernis, vor allem wenn verbotswidrig im Einmündungsbereich geparkt wird.

Zur Durchsetzung der geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) vor dem Hintergrund der Leitlinien Kinderfreundliche Verkehrsplanung ist es geplant, die Gehwege in der St. Peter-Straße wieder fußgängerfreundlicher nutzbar zu machen und das Gehwegparken aufzuheben. Hierzu ist es erforderlich lediglich eine Fahrbahnseite in der St. Peter-Straße für das Parken freizugeben. Weiterhin wird somit nur das Parken auf der Fahrbahn im westlichen Bereich der St-Peter-Straße (nach Einmündung Heidelberger Str.) auf der Südseite und im östlichen Bereich auf der Nordseite möglich sein.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -  
(Codierung) berührt:

Ziel/e:

MO 1

Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern

Begründung:

MO 2

Ziel/e:

Minderung der Belastung durch den motorisierten Verkehr

Begründung:

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Plan